

Nermin Tulic, akademischer Musiker-Magister Art, ist am 21.05.1977 in Bosnien & Herzegowina geboren. Seit 1992 lebte er zunächst in den Niederlanden, danach in Deutschland und seit 2015 lebt und arbeitet er in Bern, Schweiz.

Nach erfolgreich angeschlossener Aufnahmeprüfung im Jahr 1996 am Konservatorium "ArtEZ" Saxion Hogeschool" in Enschede, in den Niederlanden begann er das Studium im Fach Akkordeon. Im Jahr 2001 diplomierte er beim anerkannten Prof. Egbert Spelde und erhielt den Titel Bachelor - Akkordeon Dozent. Seine Ambition für eine weitere musikalische Bildung resultierte mit bestandener Aufnahmeprüfung auf der "Messiaen Academie", "ArtEZ" Saxion Hogeschool, wo er im Jahr 2004 den Titel "Konzert Meister/Master of Music" bzw. akademischer Musiker erhalten hat.



Während des Studiums absolvierte Nermin Tulic diverse Masterclasses bei anerkannten Professoren wie: C. Jacomucci, M. Rantanen, F. Lips, A. Dimitriev, B. Lenko, M. Kern, M. Lequeux, P. A. Glorvingen, V. Dolgoponov, L. Björn, G. Daanen. Darunter hat er in Polen beim Professor Bogdan Dowlasz an einer dreimonatigen Spezialisierung teilgenommen. Nach dem Abschluss des Studiums, unterrichtete Nermin Tulic das Akkordeon in verschiedenen Musikschulen und kulturellen Institutionen. Durch das Erweitern des Wissens, in dem er den Einblick in diverse innovative Methoden des Unterrichts in den westlichen Ländern bekommen hatte, entwickelt Nermin Tulic dabei sein Unterrichtsstil und -technik weiter.

Die Konzerte von Nermin Tulic finden in den westlichen und östlichen Ländern Europas statt. Sein Repertoire besteht aus Barockstil, Avantgarde, Weltmusik mit einer besonderen Affinität für bosnische "Sevdalinka". Neben den Solo-Konzerten gibt Nermin Tulic Regelmässig Kammermusik-Konzerte in diversen Besetzungen. Zusammen mit dem "Nederlandse Accordeon Ensemble" im Jahr 2003 in Castelfidardo, Italien hat er den dritten Platz gewonnen bei der Weltmeisterschaft der Akkordeon Orchester. Im Jahr 2008 nimmt Nermin Tulic Teil an der CD-Aufnahme von „Tonen van Vrijheid“ von der niederländischen Organisation UAF in dem er als Solist die Komposition von Astor Piazzolla, „Oblivion“ gespielt hat.

Als Solist hat er ebenfalls mit Philharmonie- und Blasorchestern Konzerte gespielt. Als Konzertmeister und Solist nahm Nermin Tulic zusammen mit dem Symphonieorchester „Ricciotti Ensemble“ aus Amsterdam an der Tournee „Bosnische Balkan Connectie“ im Sommer 2015 teil. Erst in den Niederlanden und dann durch Bosnien & Herzegowina.

2003 gründete Nermin Tulic das akustische Ensemble „EtnoSaraj“ in den Niederlanden, wobei traditionelle Musik aus dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien auf verschiedenen Festivals, Konzert- und Theaterbühnen auf grosse Erfolge feierten. EtnoSaraj nahm zwei CD's auf, im Jahr 2011 das gleichnamige Album "EtnoSaraj" und im Jahr 2014 das Album "Roots".

Neben Konzerten arbeitet Nermin Tulic als Akkordeonlehrer an den Musikschulen Region Thun und Kölliken (AG) sowie als Dirigent für das Akkordeonorchester „HC Root Perlen“ (LU). Privat bietet er Akkordeonunterricht in Bern an und gibt Workshops für Balkanmusik und Masterclasses für Klassik und Neue Musik. Die pädagogische Arbeit bedeutet ihm ein Stück Inspiration und Herausforderung für die weitere Spezialisierung und Promotion seines Instruments.

Nermin Tulic komponiert und arrangiert Stücke, die er dann mit diversen Formationen, wie auch als Solist ausführt. Aktuell präsentiert er als Solist sein neues Album ‚Café de l'Amour‘, spielt im Duo ‚Chliny Kappelle‘ mit Violine und ‚Ritmo Mediterraneo‘ mit Gitarre sowie im Trio ‚Akkordeon-Streich‘ begleitet von Violine und Cello.